

Lachmann, Hedwig: Preist Ihr den Heldenlauf der Sieger, schmückt (1891)

1 Preist Ihr den Heldenlauf der Sieger, schmückt
2 Sie mit dem Ruhmeskranz, Euch dran zu weiden –
3 Ich will indessen, in den Staub gebückt,
4 Erniedrigung mit den Besiegten leiden.

5 Geringstes Volk! verpönt, geschmäht, verheert
6 Und bis zur Knechtschaft in die Knie gezwungen –
7 Du bist vor jedem stolzeren mir wert,
8 Als wär' mit dir ich einem Stamm entsprungen!

9 Heiss brennt mich Scham, wenn das Triumphgebraus
10 Dem Feinde Fall und Untergang verkündet,
11 Wenn über der Zerstörung tost Applaus
12 Und wilder noch die Machtgier sich entzündet.

13 Weit lieber doch besiegt sein, als verführt
14 Von eitlen Glanz – und wenn auch am Verschmachten,
15 Und ob man gleich den Fuss im Nacken spürt –
16 Den Sieger und das Siegerglück verachten!

(Textopus: Preist Ihr den Heldenlauf der Sieger, schmückt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)